

**Protokoll der
ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV St. Magnus e.V.
Freitag, 10.03.2017, 19.00 Uhr
im Vereinsheim des TSV St. Magnus,
Auf dem Hohen Ufer 124, 28759 Bremen**

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1): 25 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Dirk Schmidtman eröffnet die Versammlung um 19.12 Uhr.

TOP 1: Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, Beschlussfassung der Tagesordnung

Dirk Schmidtman stellt fest: Zur Versammlung wurde satzungsgemäß rechtzeitig vor dem Versammlungstermin eingeladen, die Einladung wurde im Weser-Kurier (Die Norddeutsche) veröffentlicht und in den Vereinsaushängen mit der Tagesordnung (Anlage 2) ausgehängt.

Es sind mehr als zehn stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Folglich ist die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt und vorab veröffentlicht von der Versammlung ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrungen: Ehrenmitglieder, 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige Mitgliedschaften und Mitgliedschaften ab 61 Jahren (Anlage 3).

Gedenken an verstorbene Mitglieder in 2016.

TOP 3: Berichte des geschäftsführenden Vorstandes, der Abteilungen und der Rechnungsprüfer

- Berichte aus den Abteilungen (z.T. s. Anlagen, unnummeriert): HSG Lesum-St. Magnus (Handball), Koronar-/Reha-Sport, LG Bremen-Nord (Leichtathletik), Prellball, Senioren-Schwimmgruppe, Tennis, Turnen (Mädchenturnen, Frauengymnastik, Selbstverteidigung, Boxen, Turnen mit Projekten und Kooperationen), Schwimmen, Volleyball

- Vorstand:

Die stellvertretende Vorsitzende und Jugendwartin Susanne Fischer hält ihren Jahresbericht 2016.

Die Ressortleiterin für Öffentlichkeitsarbeit Sonia Lippke hält ihren Jahresbericht 2016. Aus der Versammlung erfolgt die Rückmeldung, daß Vereinsinformationen auch weiterhin auf analogem Weg bereitgestellt werden sollten.

Der 1. Vorsitzende Dirk Schmidtman hält seinen Jahresbericht 2016 für den Gesamtvorstand. Wichtige Vorstandsaktivitäten waren neben den regulären Vorstandssitzungen und der laufenden Vorstandsarbeit die Organisation der Veranstaltungen 1. Bewegungstag in St. Magnus sowie Aufräumaktion und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag. 2017 wird am 1. August-Sonnabend der 2. Bewegungstag in St. Magnus organisiert.

Es gibt zu den Berichten keine Fragen aus der Versammlung.

- Bericht des Schatzmeisters Ausgaben: Marc Gogol mit Vorstellung der Jahresrechnung 2016 (Anlage 4, Kassenbericht 2016).

Es erfolgt die Aussprache.

- Bericht der Rechnungsprüfer: Eckart Brandtstaedter (Anlage 5).

TOP 4: Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Eckart Brandtstaedter bittet die Versammlung um Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung 2016 sowie um Entlastung.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Rainer Apel stellt den Antrag, den Geschäftsführenden Vorstand und den Gesamtvorstand "en bloc" zu entlasten. Die Versammlung nimmt diesen Antrag an.

Der Geschäftsführende Vorstand und der Gesamtvorstand werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen entlastet.

TOP 6: Neuwahl Schatzmeister Einnahmen

Das Amt des Schatzmeisters Einnahmen ist seit der Mitgliederversammlung 2016 unbesetzt. Eckart Brandtstaedter schlägt Edgar Milda vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten-Vorschläge. Die Versammlung wählt Edgar Milda ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zum Schatzmeister Einnahmen. Edgar Milda nimmt die Wahl an.

Somit ist Edgar Milda, geb. 12.03.1956, wohnhaft Borchshöher Straße 38, 28757 Bremen, für die Jahre 2017 bis 2019 zum Schatzmeister Einnahmen gewählt.

TOP 7: Neuwahl einer Rechnungsprüferin bzw. eines Rechnungsprüfers

Für den ausscheidenden Eckart Brandtstaedter: Frank Richter wird von Hartmut Theuerkauff vorgeschlagen. Er würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Frank Richter wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zum Rechnungsprüfer gewählt.

Rechnungsprüfer für 2017 sind damit 1. Jörn Evers, 2. Jens Rademacher, 3. Frank Richter (Ersatzprüfer).

TOP 8: Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017

Der Haushaltsplan 2017 liegt vor (Anlage 6, Haushaltsvoranschlag 2017) und wird von Marc Gogol erläutert. Er wird von der Versammlung diskutiert. Der Haushaltsplan 2017 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 9: Anträge und Informationen

Anträge liegen nicht vor.

Weitere Informationen werden von der Versammlung nicht erfragt.

Rainer Apel regt einen Vorbehaltsbeschluß der Mitgliederversammlung an:
„Der Vorstand möge die Option offenhalten, daß der TSV St. Magnus e.V. die Immobilie Auf dem Hohen Ufer 124 (derzeit gemietet) käuflich erwerben kann.“

Dieser Vorbehaltsbeschluß wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung gefaßt.

Dirk Schmidtman schließt die Versammlung um 20.26 Uhr.



Dirk Schmidtman
1. Vorsitzender



Marc Gogol
Schriftführer



TSV St. Magnus e.V. – Auf dem Hohen Ufer 124 – 28759 Bremen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG des TSV St. Magnus e. V. am 10. März 2017

Anwesenheitsliste:

	Name	Vorname	Mitglied
1	Schmidtman	Dirk	Ja
2	Fische	Susanne	ja
3	Bandhändler	Edzart	ja
4	Negen	Annemarie	ja
5	Mikda	Edgar	ja
6	M. Möller		ja
7	Zinke	Ute	ja
8	GOGOL	MARC	ja
9	Louzel	Gerald	Ja
10	Ahrens	Tomke	ja
11	Ahrens	Reit	ja
12	Zachen	Glannelone	ja
13	Mader	Gisela	ja
14	Höle	G. Olf	ja
15	Birkman-Lange	Stena	ja
16	Birkmann	Wolfang	ja
17	Schwenker	Reit	ja
18	Theuerkauff	Reit	ja
19	Rüch	Franz	ja
20	Bachlotz	Raggy	ja
21	Birkman	Tom	ja
22	Apel	Rainer	ja

Anlage 2

TURN- UND SPORTVEREIN ST. MAGNUS



E.V.

TSV St. Magnus e.V. – Auf dem Hohen Ufer 124 – 28759 Bremen

Bremen St. Magnus, 07.02.2017

EINLADUNG

zur

ordentlichen **Mitgliederversammlung** des TSV St. Magnus e.V.
am Freitag, den 10. März 2017 um 19.00 Uhr
im Vereinsheim des TSV St. Magnus, Auf dem Hohen Ufer 124

Tagesordnung

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Ehrungen und Auszeichnungen
3. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes, der Abteilungen und der Rechnungsprüfer
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl Schatzmeister Einnahmen
7. Neuwahl einer Rechnungsprüferin bzw. eines Rechnungsprüfers
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017
9. Anträge und Informationen

Tagesordnungspunkte und Anträge sowie Wahlvorschläge sind mit Begründung spätestens am 06.03.2017 schriftlich beim ~~St.~~ Vorsitzenden, Dirk Schmidtman, Geschäftsstelle, Auf dem Hohen Ufer 124, 28759 Bremen, einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

 TURN- UND SPORTVEREIN
 ST. MAGNUS E.V. 1897
 Auf dem Hohen Ufer 124, 28759 Bremen
 Dirk Schmidtman, Vorsitzender

Zu ehrende Mitglieder am 10.03.2017

Ehrenmitglieder sowie langjährige Mitglieder:

- Ingeborg Möller	72 Jahre im Verein (Ehrenmitglied)	<i>Blumenstrauß</i>
- Hannelore Jachens	71 Jahre im Verein	<i>Blumenstrauß</i>
- Dieter Barg	69 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Rolf Schwenker	69 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Hermann Kruse	68 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Egon Fleischhauer	67 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Dieter Bobenhausen	67 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Horst Dreilich	63 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Arnold Kriegs	63 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Siegfried Skoeries	63 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Horst Balzer	61 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>
- Jutta Bergund	61 Jahre im Verein	<i>Tafel Schokolade</i>

50 jährige Mitgliedschaft:

- Annemarie Hagen	<i>goldene Nadel, Blumen</i>
-------------------	------------------------------

40 jährige Mitgliedschaft:

- Gerd Wendt	<i>Wein</i>
- Wolfgang Brinkmann	<i>Wein</i>
- Tim Alexander Brinkmann	<i>Wein</i>
- Tina Alexandra Brinkmann	<i>Blumenstrauß u. Wein</i>

25 jährige Mitgliedschaft:

- Jutta Sündermann	<i>silberne Nadel, Blumen</i>
- Margarete Buchholz	<i>silberne Nadel, Blumen</i>
- Klaus Piepmeier	<i>silberne Nadel, Wein</i>
- Wolfgang Frej	<i>silberne Nadel, Wein</i>
- Hans Rüffer	<i>silberne Nadel, Wein</i>
- Dennis Fritsche	<i>silberne Nadel, Wein</i>
-Gerold Lonzek	<i>silberne Nadel, Wein</i>

Bericht der Handballabteilung

Die diesjährige JHV der HSG fand am 24..02.2017 statt und ging ohne Probleme über die Bühne. Neuwahlen standen dieses Jahr nicht an.

So und nun zum sportlichen.

In der laufenden Saison haben wir mit 4 Senioren Mannschaften (3 Herren- und 1 Damenmannschaft) und 7 Jugendmannschaften den Spielbetrieb begonnen. Dabei handelt es sich, bis auf eine WE Jugend und eine WD Jugend, ausschließlich um den männlichen Nachwuchs. Nicht vertreten sind wir bei der männlichen A Jugend, die wir vor Saisonbeginn zurückziehen mussten. Das gleiche Schicksal erlitt unsere dritte Herren, allerdings während der Saison.

Nicht im Spielbetrieb, aber voll präsent sind unsere Minis und Maxis aus St. Magnus und seit September 2015, Gott sei Dank, auch wieder in Lesum.

Wie schon im Vorjahr wurde auch in diesem Jahr wieder in einigen Altersklassen eine „Mannschaftsspielgemeinschaft“ mit HVH eingegangen sind. Begründung.....alleine konnte keiner, aber gemeinsam machte es Sinn.

Der beabsichtigte Zusammenschluss mit HVH zu einer HSG Bremen Nord ist vorerst nicht mehr geplant, da es doch mehr Probleme gab, als man zuerst gedacht hatte.

Mit den einzelnen Platzierungen der Mannschaften will ich die Versammlung nicht langweilen, nur so viel, wir sind ganz zufrieden.

Die Übungsleitersituation hat sich auch leicht entspannt, was daran liegt, dass sich die Jugend vermehrt einbringt.

Auch unser Verein war von Hallenschließungen anlässlich der Flüchtlingssituation betroffen. Die Hallenzeit am Donnerstag in der Alwin Lonke von 20:00 bis 22:00 Uhr haben wir immer noch nicht zurück bekommen, da die Halle nach dem Auszug der Flüchtlinge komplett saniert werden muss.

Ferner traf es unsere Bewegungsgruppe. Sie hat die seit gefühlten 20 Jahren genutzte Mittwochszeit in Marssel von 18:30 bis 20:00 Uhr verloren..... sie mussten den Handballern von SVGO weichen, da Fußball nun mal kein Hallensport sei (lt. LSB). Nach Beendigung des Engpasses durch die Flüchtlinge, soll uns die Halle aber wieder zur Verfügung stehen.....mal abwarten.....und siehe da, wir haben sie immer noch nicht wieder.

Am 03. September fand ein Treffen von ehemaligen Handballern statt. Dazu wird uns der Olaf gleich noch ein paar Worte sagen.

Die Mitgliederzahl der Handballabteilung ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben.

Handballtreff beim TSV St. Magnus

Seit Mitte der 70er Jahre gelang es dem TSV St. Magnus nach vielen Jahren erstmals wieder tolle Erfolge im Jugendbereich zu feiern. So wurden im Jahre 1976 die Weibl. B-Jugend sowie die männl. A + B-Jugend und die Bubiknaben wieder Kreismeister und Pokalsieger in der Halle und dem Kleinfeld in Bremen-Nord. In den nachfolgenden Jahre stellten sich auf dieser Basis dann noch größere Erfolge mit der Erringung des Titels „Bremer Landesmeister“ in mehreren Jahren dazu. Viele dieser damals jungen Spieler und Spielerinnen gelang dann der Sprung in die erste Damen- und Herrenmannschaft. Sie trugen dazu bei, dass der Verein sehr erfolgreich war bis zum Ende der 80er Jahre.

Mit den Erinnerungen an diese Erfolge kam einigen Spielern und damaligen Offiziellen die Idee, 40 Jahre nach den ersten Kreismeistertiteln die damaligen Spieler im männlichen Bereich einzuladen, um alte „Geschichten“ aufzuwärmen. Ein Anlass war, dass der damalige B-Jugendliche Norbert Hennings zu Besuch in Bremen-Nord war. Da bot es sich an, neben den Spielern auch die damaligen Trainer und Offiziellen einzuladen. Die Liste der Eingeladenen hat bestimmt Lücken, da es sich doch nicht als so einfach herausstellte, die gesamte Mannschaft des jeweiligen Jahrgangs ausfindig zu machen. So wurden schnell die jeweilige Mannschaft plus diverse, noch bekannte „Ergänzungsspieler“ geladen. Neben allen Gesprächen zu vielen Punktspielen wurde auch über die Teilnahme an vielen Turnieren im Umkreis Bremens und manch weiter Reise gedacht. Dabei wurde natürlich sich auch an die vielen schönen Fahrten und Turniere wie nach Partille bei Göteborg oder auch der Austausch mit dem befreundeten Club Pont Ste. Maxence nahe Paris sich erinnert.

So wurde es für alle Teilnehmer ein wunderbarer Tag im Vereinsheim des TSV St. Magnus.



Bericht aus der Leichtathletikgemeinschaft Bremen-Nord

Die Leichtathleten - 2016 - Konstanz ist das Motto

Waren die Jahre von 2010 bis 2013 von erheblicher Unruhe geprägt, so kann man das Geschehen in der Leichtathletikgemeinschaft Bremen-Nord seit 2014 getrost unter dem Stichwort "Konstanz" zusammenfassen. Lüder Kleppe (TSV Lesum-Burgdamm) und Jürgen Linke (Kreissportbund Bremen-Nord) haben nun auch das dritte Jahr als Führungsspitze des neuen Vorstandes der LG Bremen-Nord erfolgreich hinter sich gebracht. Sie haben sich für die am 19. April terminierte Mitgliederversammlung zum Weitermachen bzw. zur Wiederwahl bereiterklärt. Dies hat auch der übrige geschäftsführende Vorstand zugesagt.

Die LG Bremen-Nord e.V. steht dank der Arbeit des Kassenwartes Martin Petzold finanziell wieder auf gesunden Füßen, bei einer relativ gleichbleibenden Mitgliederzahl um 120. Der TSV St. Magnus ist dabei mit einer der größten Stammvereine neben dem TSV Lesum-Burgdamm und den Nordbremer Leichtathletikfreunden. Insgesamt gab es zum 1.1.2017 20 (13 Erwachsene, 7 Jugendliche) Leichtathletik-Mitglieder des TSV St. Magnus. Neu hinzugekommen zum 1.1.2017 sind unter anderem der oben erwähnte Jürgen Linke sowie zwei international erprobte Senioren-Leichtathletinnen, Stabhochspringerin Silvia Janke und Hammerwerferin Urte Zinke.

Im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich wurden einige Wettkampf-Teilnahmen durchgeführt. Ansonsten war 2016 für den TSV St. Magnus vor allem Seniorin Gabriele Rost-Brasholz mit diversen nationalen und internationalen Medaillen sowie zahlreichen Landesrekorden auf den Laufstrecken von 400 Metern bis Halbmarathon in der Altersklasse W70 erfolgreich.

2016 wurde erstmals wieder die Ausrichtung eines Sportfestes am Burgwall mit dem Werfertag am 30. April durchgeführt. Außerdem fanden der 31. Vegesacker Citylauf, der 19. Halbmarathon in Lesmona und der 32. Nikolaus-Crosslauf statt. Diese drei Laufveranstaltungen sind auch wieder für 2017 terminiert und zwar am 1. April, am 3. September und am 3. Dezember.

Mit Sportsgruß



Marc Gogol

Bericht der Tennisspieler 2016

Eigentlich hören sich unsere Jahresberichte doch jedes Jahr ziemlich gleich an. Aber das macht nichts, denn die Truppe besteht und versteht sich.

Vorab berichte ich über das Positive.

Die verbliebenden 9 Aktiven- leider hört pro Jahr ein Spieler aus Altersgründen auf- spielen im Sommer an 2 Tagen die Woche sehr aktiv auf dem Platz am Oeversberg. Irgendwie gelingt es aber auch immer wieder, pro Jahr einen Spieler aus dem Verein neu zu aktivieren. Es verändert meist kaum den hohen Altersdurchschnitt. Neben dem Spiel ist auch das Feiern für die Aktiven wichtig. Ein selbstorganisiertes Sommerfest mit vorangehendem Turnier ist jedes Jahr Programm und wird als Höhepunkt zelebriert. Dabei führen wir die Feste, wie auch die kleine Kohltour im Winter immer zusammen mit unseren Frauen durch. Der Zusammenhalt der Truppe ist großartig, genauso wie die Bereitschaft, jedes Jahr die Herrichtung des Platzes durch eine Firma mit einem Sonderbeitrag pro Spieler zu finanzieren. Der Gesamtverein übernimmt bei den 2 Plätzen auf dem Oeversberg die Kosten für die Bewässerung und das Ziegelmehl.

Wie schon im Vorjahr haben die älteren Herren auch im Winter wieder wöchentlich einmal in der Halle Ritterhude 2 Stunden durchgehend von November bis Ende März gebucht. Auch hierfür zahlen die Aktiven gerne den Spielbeitrag für die Hallennutzung, erfreuen sie sich doch alle am Tennissport.

Negativ hat die Nachricht eingeschlagen, dass eventuell durch den Verkauf des Geländes auf dem Oeversberg die Bebauung durch die Jacobs-Uni beginnt. Damit kündigen sich einschneidende Veränderungen an. Der Gesamtverein hat sich aber dankenswerter Weise in die Gespräche über die weitere Nutzung des Oeversberg eingeschaltet. Hoffen wir, dass wir irgendwo neu beginnen können.

Wir hoffen natürlich auf ein weiteres gutes Jahr beim Tennis spielen auf der schönen Anlage am Oeversberg. Deshalb der Aufruf wie in jedem Jahr, dass sich doch vielleicht noch weitere Aktive dem Tennissport anschließen würden. Meldet euch gerne bei mir!!



Jörg-Olaf Thöle

Stellvertretende Vorsitzende

Turnabteilung Vorsitzende

Jugendwartin

Übungsleiterin Kinderturnen

Stellvertretende Vorsitzende: Der erste Sankt Magnusser Bewegungstag war für den Verein ein Erfolg. Der Spaziergang durch St. Magnus mit Halt an verschiedenen Orten mit Integration folgender Kooperationspartner (evangelische Gemeinde St. Magnus, Jugendgemeinschaftswerk e.V., Bremer Heimstiftung, Allgemeinmediziner H. Schmidtman und Physiotherapeutin H. Barg) lockte rund 50 Besucher an.

Turnabteilung: Die bestehenden Kurse im Erwachsenen-Bereich laufen zufriedenstellend weiter, die Gewinnung neuer Mitglieder ist hier weitestgehend nicht gelungen. Nur vereinzelt gibt es hier Neuanmeldungen, der Bereich der 25-40 jährigen fehlt. Im nächsten Geschäftsjahr wird es hier Bemühungen geben, Trainer zu finden, die attraktive Bewegung anbieten.

Der Prellball Abteilung ist es ebenfalls nicht gelungen, Mitstreiter zu finden und existiert nun mit 7 Mitgliedern für ein weiteres Sportjahr. Die Abteilung war bereit, Ihre Hallenzeit zu verschieben und trainiert nun freitags von 17.15-19.30 Uhr.

Selbstverteidigung: Herr Röttger führt weiterhin regelmäßig Kurse durch, für Frauen und Kinder, und unterstützt im wöchentlichen Wechsel die Frauenfitness am Montag.

Jugendwartin: Im Rahmen der Schulkooperation müssen wir dieses Jahr leider darüber berichten, dass es nicht genügend Anmeldungen gab. Der TSV hat 4 Kooperationen angeboten (Handball, Selbstverteidigung, Fußball, Ballschule), bei 220 Grundschulern gab es 12 Anmeldungen. Unsere Fußball-Trainerin haben wir ausgeliehen für 1 Jahr an die Grundschule, aus diesem Grunde gibt es als Arbeitsgemeinschaft mittwochs Fußball.

Erfreulich ist, das wir Trainer finden konnten, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und in unserem Verein arbeiten. Neu dazugekommen sind folgende Angebote:

Fußball für Grundschul Kinder 1. und 2. Klasse, montags 14.30-15.30 Uhr

Ballschule für Grundschul Kinder 3. Und 4. Klasse, donnerstags 16.30-17.30 Uhr

Mutter-Kind-Turnen, freitags 16.15-17.15 Uhr

Judo konnte nach Trainer-Wechsel weitergeführt werden, freitags 15.00-16.15 Uhr

Mutter / Kind, montags 16.00-17.00 Uhr - Trainerwechsel zum 1.4.2017

Kinderturnen, montags 17.00-18.00 Uhr - Trainerwechsel zum 1.4.2017

Boxen *weitergeführt*

Übungsleiter Kinderturnen: Die Übungsleiterin im Kinderturnen und Mutter-Kind-Turnen beendet Ihre Tätigkeit zum 31.3.2017.